

Franks Jugendchriften

Sobald ist erschienen:

Kosmos-Taschenkalender für die deutsche Jugend 1927/28

Mit Kalendarium bis Ostern 1928 und viel Schreib-
fähigem Papier. In Ganzleinen gebunden RM 1.60

Von Bergbahnen wird hier erzählt und von Kometen, von Bäumen, die weinen, und Fischen, die spaziergehen, — von allem, was die Jugend interessiert! Viele farbige Bilder gibt es, Tabellen und Preisaufgaben, und auch einen Bleistift für Notizen. Der deutschen Jugend wird dieses reichhaltige, nette Taschenbuch viel Freude machen!



Ⓢ

Franks'sche Verlagshandlung, Stuttgart

BUEHNENVOLKS BUNDVERLAG G. M. B. H.

Singspiele

Leicht und erfolgsteicher!

Hans Michaelis: Hans im Glück

Die kindlichste deutsche Märchenfigur als Held eines echten Kinderspiels! Leichte, gefällige, ansprechende Musik.

Emma Sauerland: Die Gänsehirtin am Brunnen
Ein Kinderspiel von erzieherischem Wert. Schlicht und humorvoll. Musik, Text und Reigenbilder: Ein echtes Mädchenspiel!

Helene Wulff: Das Waldmärchen

Ein Jahreszeitenspiel, aus dem Naturanschauungsbedürfnis praktischer Schularbeit erwachsen. Ein neuer Typus des Kinderspiels. Musik leicht und volksliedhaft.

Musik von Eug. Lehmann und B. Haller

Preise:

Ⓢ Buchausgaben M. 0.90–1.20, Rollen M. 0.60–0.90 Ⓢ
Musik M. 2.40–3.–

Eine gleichartige und mit köstlichem Humor gezeichnete Ausstattung sichert den Textbüchern auch im Fenster und auf Ausstellungen von Spielliteratur die besondere Kauf-
lust von Groß und Klein.

Interessenten:

Schulen, Pensionate, Klöster, Jugendbewegung,
Weihnachtsmärkte!

Sonderangebot

bis 1. Dezember zur Einführung: 40%

BERLIN SW 68 KOCHSTRASSE 59

Verlag von Julius Beltz in Langensalza

Ⓢ Das Erbe Wolgasts

Ein Querschnitt durch die heutige Jugendchriftenfrage

Von Wilhelm Fronemann

Frankfurt a. M.

246 Seiten / Preis in Ganzleinen geb. 7.— Mk.

Was im letzten Jahrzehnt des neunzehnten Jahrhunderts vorwärtsstrebende Pädagogen zu erreichen versuchten, davon umfasste der geniale Geist Wolgasts das wesentlichste Teilgebiet, nämlich das der literarischen Erziehung mit schaffender Inbrunst und erfolgshaft-heischendem Willen.

Wolgasts Forderungen nach einer dichterisch vollwertigen Jugendlektüre werden heute über die Konfessionen hinweg in allen Kreisen anerkannt.

Unter der hier vorliegenden Bearbeitung Fronemanns ist die Idee Wolgasts insofern über ihren Urheber hinausgeschritten, als neben die künstlerische Erziehung das belehrende Moment als ebenso bedeutungsvoll hinzutreten ist.

Ich bitte dieses längst erwartete Buch allen Lehrern und Erziehern, allen Jugendchriften-Ausschüssen und deren Spitzenverbänden, den Vereinigungen gegen die Verbreitung von Schundliteratur, sowie jedermann anzubieten, der für die Entwicklung unserer Jugendchriftenfrage Interesse hat.